BSG Chemie Leipzig e.V.

BSG Chemie Leipzig e.V. | Am Sportpark 2 | 04179 Leipzig

Nordostdeutscher Fußballverband e. V. (NOFV)
Uwe Dietrich
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Antrag auf Ausnahmegenehmigung - Zulassungsverfahren 2021/22 Regionalliga Nordost

Sehr geehrter Herr Dietrich,
sehr geehrte Damen und Herren des Spielausschusses,

hiermit möchten wir uns nochmals offiziell an Sie wenden und wie versprochen den aktuellen Stand unseres Flutlichtprojektes mit Ihnen teilen. Wir haben dafür einige Unterlagen zusammengestellt, die Sie bitte den Anhängen entnehmen.

Anhand der Unterlagen wird ersichtlich, dass die BSG Chemie Leipzig e.V. in Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadt Leipzig und vor allem den Fans und Mitgliedern des Vereins in den vergangenen Jahren (nachweislich seit Oberligazeiten im Jahr 2018) alle erdenklichen Anstrengungen und notwendigen Schritte für die Planung und Errichtung einer Flutlichtanlage im Alfred-Kunze-Sportpark unternommen haben.

So sind Baugrunduntersuchungen, Schall- und Lichttechnische sowie naturschutzrechtliche Untersuchungen angestellt und Gutachten erstellt worden.

Wie im beiliegenden Ablaufplan aufgeführt, sind somit viele, ausschlaggebende Punkte für die Erteilung einer Baugenehmigung bereits durch den Bescheid zur Bauvoranfrage geklärt. Die Genehmigungsfähigkeit ist bestätigt worden.

BSG Chemie Leipzig e.V.
Am Sportpark 2
04179 Leipzig

Vereinsvorstand
Dirk Skoruppa
Florian Berger
Frank Kühne
Gerd Kroll
Marc Walenta

Kontakt
Tel.: 0341 355 406 96
Fax: 0341 355 406 98
E-Mail: verein@chemie-leipzig.de
Internet: www.chemie-leipzig.de

IBAN: DE26 8605 5592 1100 7326 55
BIC: WELADE8LXXX
USt-IdNr.: DE277857632
St.-Nr.: 232/140/03279 (FA Leipzig I)

Vereinsregisternummer
2922 (Amtsgericht Leipzig)

KOPIE

Bei einem durch den Bürgermeister, Herrn Heiko Rosenthal organisierten Termin mit den LeiterInnen des Amtes für Sport und des Umweltschutzes und der BSG Chemie wurden alle fraglichen Aspekte, die gegen eine Erteilung der Baugenehmigung sprechen könnten diskutiert. Es konnten von beiden Ämtern keinerlei relevante Hinderungsgründe festgestellt werden.

Eine zwischenzeitlich diskutierte Variante mit einem mobilen Flutlicht wurde vom Amt für Umweltschutz klar verworfen, weil u.a. dabei keinerlei Naturschutz- und Immissionschutzvorgaben zu erfüllen sind.

Hier soll alle Kraft und alle finanzielle Mittel in die finale, genehmigungsfähige Lösung gesteckt werden.

Es laufen derzeit weitere Abstimmungen auch mit anderen, zuständigen Fachämtern, um zusätzliche Details in den Bauantrag mit aufnehmen zu können, welcher final dann Ende Juni 2021 eingereicht werden kann. Auf diese Weise sollen mögliche, zeitraubende Nachforderungen von vornherein begrenzt oder gar ausgeschlossen werden.

Nach gemeinsamer Einschätzung der Amtsleiter und unseres Generalplaners kann die BSG Chemie Leipzig dem Verband zusagen, dass mit der Erteilung der Baugenehmigung innerhalb von sechs Monaten gerechnet und mit der Umsetzung des Bauvorhabens begonnen werden kann.

Im Interview mit dem MDR vom 20.03.2021 äußerte sich der Vorsitzende des NOFV-Präsidiums, Sportfreund Hermann Winkler, zur Problematik wie folgt: „Es kommt auch darauf an, wie bis Ende Juni verfahren wird. Wenn wir wirklich sehen, dass es alle ernst meinen, dass daran gearbeitet wird, bin ich der Letzte, der nicht zu einem Kompromiss bereit ist."

Grundsätzlich möchten wir in keiner Weise eine bevorzugte Behandlung durch ihren Verband in Anspruch nehmen. Sie haben Recht, wenn Sie klarstellen: Für alle Vereine sollten aus Gründen eines fairen Wettbewerbs die gleichen Maßstäbe gelten. Andererseits sollten, wie Sportfreund Winkler im TV-Interview feststellte, besondere Umstände auch berücksichtigt werden.

Besondere Gründe lagen und liegen in unserer komplizierten Gemengelage vor.

KOPIE

Wie Sie dem Schreiben des Leipziger Bürgermeisters für das Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport, Herrn Heiko Rosenthal, entnehmen können, sind im bisherigen Projektverlauf vereinsseitig alle notwendigen Planungen und Vorleistungen zeitnah im kompletten Umfang erarbeitet und bereitgestellt worden.

Es wird von der Stadt Leipzig zugesichert, dass man dieses Projekt weiterhin in allen Belangen unterstützt.

Auf einen weiteren wichtigen Fakt möchten wir abschließend hinweisen.

Durch die Deuschlandweit einzigartige Kampagne **„Flutlicht für Leutzsch"** wurden von unseren Fans durch Freundschaftsspiele, Kunstauktionen, Becherpfandaktionen, Sonderveranstaltungen etc. der Großteil des notwendigen Geldes für das Flutlicht bereits eingesammelt.

Dies ist ein klares Zeichen von Fans, Mitgliedschaft und Verein, dass der sehnliche und unbedingte Wunsch danach existiert und alles dafür Menschenmögliche unternommen wurde und auch weiterhin wird!

Wir stehen mit dieser Aktion seit 3 Jahren überregional in der Öffentlichkeit und werden von dieser auch weiterhin unterstützt.

Aus den vorgenannten Gründen möchte die BSG Chemie Leipzig e.V. im Namen aller SportlerInnen, MitgliederInnen und Fans einen Antrag auf Sondergenehmigung stellen und ihre Heimspiele **für maximal** ein weiteres Jahr ohne Flutlichtanlage im Alfred-Kunze-Sportpark stattfinden lassen.

Der Vorstand der BSG erhofft sich durch das Aufzeigen der nicht in der eigenen Hand liegenden Sachverhalte das Verständnis des Spielausschusses und des Präsidiums des NOFV.

Mit grün-weißen Grüßen

[redacted]

Frank Kühne
Vorstandsvorsitzender
BSG Chemie Leipzig e.V.

KOPIE